

17. Januar 1968.

## Lederwarengeschäft in der Bahnhofstraße ausgeraubt

### Koffer, Taschen und Schirme gestohlen

UNNA. — Handtaschen, Schirme und Koffer im Gesamtwert von 2 500 Mark erbeuteten unbekannte Täter in der Nacht zum Dienstag bei einem Einbruch in das Lederwarengeschäft Carl Muhr an der Bahnhofstraße. Vermutlich mit einer Eisenstange brachen sie die Ladentür auf und drangen in den Verkaufsraum ein. Dort hangelten sie aus dem Schaufenster geschickt und ohne die Dekoration in Mitleidenschaft zu ziehen drei schwarze Eidechs-Damenhandtaschen im Werte von 200 bis 300 Mark.

Aus den Regalen des Geschäfts sortierten sie weiterhin 12 Damenhandtaschen aus, deren Verkaufswert über 100 Mark lag. Hierbei handelt es sich um braune, blaue und schwarze Taschen, die weniger wertvoll sind, packten sie zwar ebenfalls aus den Kartons aus, ließen sie aber auf dem Ladentisch stehen. Schließlich entwendeten sie zehn bis 15 Schirme und nahmen noch 50 Mark aus der Kasse mit. Die Beute transportierten sie in zwei Koffern ab, die sie ebenfalls gestohlen hatten.

Ein Geschäftsmann, der auf der gegenüberliegenden Seite der Bahnhofstraße wohnt, hatte zwischen 2.30 und 3 Uhr einen Schlag gehört und angenommen, daß wieder jemand — wie es öfters geschieht — gegen den hölzernen Sperrbock an der Geschäftsstraße gestoßen hat. Dennoch öffnete der Geschäftsmann das

Fenster und sah auf die Straße. Dort entdeckte er aber lediglich einen Mann ohne Hut, der die Straße überquerte. Ob es sich dabei um den Täter, den Aufpasser oder aber nur um einen harmlosen Passanten handelte, steht nicht fest.

Der Einbruch wurde gegen 8.10 Uhr entdeckt, als ein Lehrling zur Arbeit kam. Die Tür stand offen und die leeren Kartons lagen auf der Ladentheke.

Die Kriminalpolizei ist der Meinung, daß es sich bei den Tätern um „Fachleute“ gehandelt haben muß. Die Arbeitsweise lasse sogar die Vermutung aufkommen, daß es dieselben Täter waren, die vor zehn Tagen in das Modegeschäft Kranefeld auf der Bahnhofstraße eingedrungen sind und dort Pelzmäntel und Kleider im Wert von 15 000 Mark entwendet haben. se—



WAREN IM WERT von 2500 Mark erbeuteten unbekannte Einbrecher in einem Lederwarengeschäft in der Bahnhofstraße. Auf unserem Bild zeigt der Inhaber des Geschäftes einem Kriminalbeamten, wo die Täter die drei wertvollsten Handtaschen herausgeholt haben.

HA-Foto: Kleimicke

Ausschnitt aus dem Hellweges  
Anzeiger vom 17. Januar 1968.

Li